

2024/II/Wahl/35 Kreis Altona

Weiterentwicklung von Kompetenzteams für Behinderungen und Neurodivergenz an den Hamburger S

Beschluss:

Der Landesparteitag möge beschließen: 1. Die Aufzählung auf Seite 36, Zeile 29 des Regierungsprogramms wird nach „sozioökonomischen Verhältnissen“ folgendermaßen ergänzt: „ und mit Behinderungen und Neurodivergenzen“

2. Dem Absatz Zeilen 27-35 auf Seite 36 des Regierungsprogramms wird folgender Satz angefügt: „Deshalb bauen wir die bereits für alle Schulformen auf den Weg gebrachte Einrichtung multiprofessioneller Teams auch in Hinblick der Bedarfe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und neurodivergenter Schüler*innen schrittweise weiter aus.“

Absatz neu gefasst: Die Schüler*innen an Hamburgs Schulen sind so vielfältig wie unsere Stadtgesellschaft. Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Kulturkreisen, mit individuellen, internationalen Erfahrungen und auch Fluchterfahrungen sowie aus verschiedenen sozioökonomischen Verhältnissen **und mit Behinderungen und Neurodivergenzen** haben unterschiedliche Bedarfe und Ansprüche an Schule, denen durch Fördermaßnahmen auf fachlicher Ebene begegnet werden kann. Gute Lernergebnisse sind jedoch nur möglich, wenn Schüler*innen auch über sozial-emotionale und personale Kompetenzen verfügen. Zudem empfinden Schüler*innen vermehrt eine psychische Belastung im Alltag und in der Schule. Deswegen brauchen wir eine starke Schulsozialarbeit, die eine produktive Lernatmosphäre und eine stabile Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht. Schulsozialarbeit muss fester Bestandteil aller Schulen werden! **Deshalb bauen wir die bereits für alle Schulformen auf den Weg gebrachte Einrichtung multiprofessioneller Teams auch in Hinblick der Bedarfe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und Neurodivergenzen schrittweise weiter aus.**

Überweisen an

Regierungsprogramm Bürgerschaftswahl 2025